

Mitteilung an das Sortiment

Die heute zum 2. Mal angekündigte Neuerscheinung „Das tapfere Herz“ (Tagebuch eines verlorenen Kampfes von Edgar Christian) ist auf dem Wege, ein gleicher Erfolg zu werden wie Wittels „Männer“. Es ist ein Buch, von dem wir zu sagen wagen: der Mensch, der angesichts dieses heroischen Kampfes in Eis und Hunger und grauenhafter Einsamkeit nicht wenigstens für Stunden einer ehrlichen Ergriffenheit in der Seele Raum gibt, war nicht wert, daß ihm Augen gegeben wurden zum Lesen. Hier schweigen Intellekt und kritische Untersuchung. Was dieser Achtzehnjährige als der letzte Überlebende einer Kanada-Expedition, dem Hungertod ins Angesicht blickend, klaglos leidend und wissend erlebt, wie dieser Jüngling, dem das Leben soeben erst das Verheißungsvollste zu enthüllen begann, in Selbstzucht und stillem Heldentum, in unendlicher Verlassenheit und in der tödlichen Kälte der arktischen Wälder auf die große Erlösung wartet . . . das mit Worten nachzuerzählen scheut man sich, weil es vermessen wäre. Nur eines stehe hier: „Hier ist ein Vorbild, an dem seinen eigenen Wert zu messen keiner zu stolz sein sollte; hier in einem Jungen von achtzehn Jahren das vollendete Muster eines Mannes.“

(Major J. J. Astor M. P.)
aus dem Vorwort

Das Sortiment wird an diesem Tagebuch nicht vorübergehen können, weil es ein Buch ist, von dem man heute schon spricht.

Das tapfere Herz

Tagebuch eines verlorenen Kampfes
von Edgar Christian

Besonders sorgfältig ausgestatteter Geschenkband
mit 8 Tafeln und 1 Karte in Leinen gebunden RM 3.80
Franck'sche Verlagshandlung / Stuttgart

Vorzugsangebot auf dem 